

## **Protokoll der 31. Generalversammlung vom 30. April 2025 Verein Unterschlupf**

**Anwesend:** 22 Personen

**Entschuldigt:** 9 Institution, 25 Einzelpersonen

**Vorsitz:** Christian Bayard / Anja Zehnder

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 19.45 Uhr

---

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls 2024
4. Tätigkeitsberichte
  - des Präsidenten
  - der Geschäftsleitung
  - der Teamfrauen
5. Rechnung 2024
6. Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung
7. Budget 2025
8. Gesamterneuerungswahl Vorstand
9. Wiederwahl Präsident
10. Wahl der Revisionsstelle
11. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Christian Bayard begrüßt die Anwesenden.

Einige Mitglieder und Gönner haben sich für die GV entschuldigt, wobei auf die Wiedergabe der einzelnen Entschuldigungen verzichtet wurde.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Zu den Stimmenzähler wurde Manuela Borter und Nicole Schwery bestimmt.

### **3. Genehmigung des Protokolls 2024**

Das Protokoll der 30. Generalversammlung vom 24. April 2024 wird nicht verlesen, ist aber auf der Webseite [www.unterschlupf.ch](http://www.unterschlupf.ch) einsehbar. Es gibt keine Einwände gegenüber dem Inhalt. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen und verdankt.

## 4. Tätigkeitsberichte

### 4.1 Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Im Jahr 2024 fokussierte sich der Verein „Unterschlupf“ auf die Konsolidierung seiner Strukturen und die Professionalisierung der Opferhilfe, insbesondere durch den Aufbau eines neuen kantonalen Sekretariats in Sitten. Trotz personeller Veränderungen bewältigte das Team die Herausforderungen mit grossem Engagement. Der Präsident dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz und den kantonalen Vertreter:innen für die gute Zusammenarbeit.

Der vollständige Bericht kann auf der Webseite [www.unterschlupf.ch](http://www.unterschlupf.ch) eingesehen werden.

### 4.2. Tätigkeitsbericht der Geschäftsleitung

Nach einem festlichen Jubiläumsjahr starteten wir 2024 mit unerwarteten Herausforderungen. Um den steigenden Fallzahlen zu begegnen, optimieren wir unsere Prozesse mit externer Unterstützung. Trotz des Abschieds von zwei langjährigen Teamfrauen konnten wir drei neue Fachkräfte gewinnen. Unser Dank gilt unseren engagierten Teamfrauen, deren Einsatz entscheidend für unseren Erfolg ist.

Der vollständige Bericht kann auf der Webseite [www.unterschlupf.ch](http://www.unterschlupf.ch) eingesehen werden.

### 4.3. Tätigkeitsberichte der Teamfrauen

#### Opferhilfeberatungen

2024 betreuten wir 571 Dossiers, davon 537 mit Straftaten nach Opferhilfegesetz. 297 waren Erstberatungen, wovon 180 Fälle häusliche Gewalt betrafen – oft wiederholte Paar- oder Trennungsgewalt. Die Beratungen richteten sich an Betroffene und ihr Umfeld.

#### Kinder und Jugendliche

80 Dossiers betrafen Minderjährige; 29 direkt, 51 indirekt betroffen (z. B. als Zeug:innen häuslicher Gewalt). Wir begleiteten sie sensibel, informierten altersgerecht und organisierten therapeutische Unterstützung zur psychischen Entlastung.

#### Sexualisierte Gewalt

Die Fälle sexualisierter Gewalt nahmen auch bei uns deutlich zu, im Einklang mit der polizeilichen Statistik (+45 % im Wallis). Frauen, Menschen mit Behinderungen und LGBTQ-Personen waren besonders betroffen. Häufig genannte Hürden zur Anzeige: Angst, Scham, Retraumatisierung. Nur 8 % zeigen an (gfs.bern 2019). Die Opferhilfe leistet hier umfassende Beratung und Begleitung.

Mit der Revision des Sexualstrafrechts (seit 1.7.2024 in Kraft) wurden zentrale Verbesserungen wie „Nein heißt Nein“ und die Anerkennung von Schockstarre eingeführt – ein wichtiger Schritt zu mehr Opferschutz.

### **Frauenhaus Unterschlupf**

12 Frauen und 12 Kinder wurden 2024 aufgenommen – ein Anstieg um 70 %. Insgesamt wurden 483 Nächte betreut. Die Frauen kamen meist per Selbstmeldung, seltener über Polizei oder Fachstellen.

### **Zusammenarbeit & Vernetzung**

Unser Team war in acht Netzwerken aktiv und trug zur interdisziplinären Zusammenarbeit auf kantonaler und nationaler Ebene bei.

### **Weiterbildungen**

Ein interner Workshop zur Transidentität förderte unser Verständnis geschlechtlicher Vielfalt und half bei einer inklusiven Kommunikation. Wir möchten gendergerechte Sprache schrittweise integrieren.

### **Schulungen & Öffentlichkeitsarbeit**

Unsere Fachfrauen hielten 2024 Vorträge und Schulungen für Fachpersonen und Jugendliche – etwa an Schulen, bei der Polizei oder an Hochschulen.

Mit der Kampagne „Luisa ist hier“ sensibilisierten wir das Nachtleben für sexualisierte Gewalt. Über Instagram erreichten wir wöchentlich rund 300 Personen.

Der vollständige Bericht kann auf der Webseite [www.unterschlupf.ch](http://www.unterschlupf.ch) eingesehen werden.

## **5. Rechnung 2024**

Irmina Imesch präsentierte in der Jahresrechnung die Nettoeinnahmen von CHF 799'589.57 und die Ausgabe von CHF 762'606.30. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresgewinn von CHF 36'983.27 ab.

## **6. Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung**

Marc Zenhäusern als Vertreter der Valfida AG hat den Bericht vorgelesen und bestätigt die Richtigkeit der Jahresrechnung.

Der Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung an den Vorstand wird einstimmig angenommen.

## **7. Budget 2025**

Irmina Imesch präsentierte das Budget 2025 mit den Ausgaben von CHF 934'030 (Opferhilfe ¾ CHF 686'947 / Frauenhaus ¼ CHF 192'783.00, Verein CHF 54'300).

## **8. Gesamterneuerungswahl Vorstand**

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Anja Zehnder, Chantal Carlen, Irmina Imesch und Kyra Imhof wurden ohne Gegenstimmen für weitere drei Jahre wiedergewählt.

## **9. Wiederwahl Präsident**

Der bisherige Präsident Christian Bayard wurde Einstimmig für weitere drei Jahre als Vorstandsmitglied und Präsident wiedergewählt.

## **10. Wahl der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle Valfida Treuhand AG wurde für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

## **11. Verschiedenes**

Vertreter unterschiedlicher Institutionen dankten für die gute Zusammenarbeit und das engagierte Wirken.

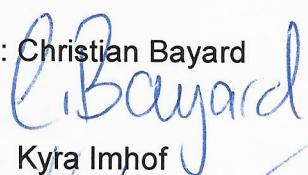
Der Präsident bedankte sich herzlich bei allen, die den Verein unterstützen – insbesondere bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Mitgliedern und den Spenderinnen und Spendern. Den Teamfrauen, der Geschäftsleitung und dem Vorstand zollte er ausdrücklich Lob und Anerkennung für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit.

Antonia Rieder wurde in Würdigung ihres langjährigen Engagements, in Abwesenheit zum Ehrenmitglied ernannt.

Weiter informierte Christian Bayard, dass der Verein in wenigen Monaten in grössere Büroräumlichkeiten umziehen werde.

Datum: Brig-Glis, 30. April 2025

Präsident: Christian Bayard



Aktuarin: Kyra Imhof

